



Dortmunder helfen in Kooperation e.V. (DhK)

(ehemals Dortmunder helfen Kurden e.V.)

Schwanenwall 34 - Reinoldinum

D-44135 Dortmund

eMail: dhelfenkur@aol.com

Tel.: + 49 231 45 80 74

DhK, Schwanenwall 34, D-44135 Dortmund

Dortmund, im Oktober 2013

Liebe Spenderinnen und Spender,

seit unserem letzten Informationsbrief vor einem Jahr fanden im Entwicklungszentrum zahlreiche Aktivitäten statt. Eine Auswahl stellen wir Ihnen hier vor.

Nähen und Schneidern

Die lokal getragene Kleidung ist relativ teuer und kann nur in weit entfernten Städten gekauft werden. In einem Näh- und Schneiderkurs wurden deshalb Grundkenntnisse für die Anfertigung der kurdischen Tracht und gegebenenfalls auch für eine nebenberufliche Tätigkeit vermittelt.



Nähen und Schneidern: ein Kurs im CDC

Fotos: Kurds

einzigsten Zeit, zu der sie sich von ihren Haushaltspflichten befreien konnten.

Zum Abschluss wurden jeder Teilnehmerin eine Nähmaschine, eine Schere, Stoffe und Nähfaden als Grundstock für eine selbständige Tätigkeit überreicht.

Der Bürgermeister eines der Dörfer und mehrere Verwaltungsvertreter bedankten sich in der Schlusszeremonie ausdrücklich für den erfolgreichen Kurs.

Landminen

Vor allem in den Bergdörfern entlang der Grenze mit der Türkei stellen Landminen aus den vergangenen kriegerischen Konflikten noch immer eine Bedrohung für spielende Kinder, Hirten und Bauern dar.

Die Kurse über den Umgang mit dieser unheimlichen Gefahr werden in Zusammenarbeit mit einer einheimischen NGO auch in diesem Jahr durchgeführt. An einem Kurs im CDC im März nahmen 14 Männer aus 11 Dörfern teil.

Der Kurs wurde aufgrund von Anregungen aus den Dörfern von Kaniwar Hassan, Mitarbeiterin am CDC, an 20 Tagen im Januar 2013 mit 10 Frauen aus 7 Dörfern durchgeführt.

Wegen der großen Nachfrage mussten die Teilnehmerinnen anhand einer Prioritätenliste ausgewählt werden. Trotz harten Winterwetters kamen sie jeden Tag von 14 bis 16 Uhr, der

Bankverbindung / bank account

Stadtsparkasse Dortmund; Konto-Nr. / account no: 001 081 594; BLZ / bank no. 440 501 99

Haushaltsbefragung

Die Haushaltsbefragung in allen 13 Dörfern der Projektregion ist inzwischen ausgewertet. Die Ergebnisse helfen uns und dem lokalen Projektträger KURDS, die Arbeit des CDC noch besser an den Bedürfnissen der Dorfbewohner auszurichten.

Obstanbau

Die Zusammenarbeit mit dem Directorate of Agriculture in Dohuk wurden erfolgreich fortgesetzt. Im März unterrichtete ein Dozent des Directorates 17 Obstbauern aus fünf Dörfern in einem Kurs am CDC über nachhaltige Anbaumethoden mit organischem Dünger und biologischer Schädlingsbekämpfung.



*Pflanzen, schneiden, spritzen und veredeln von Obstbäumen:
Kurse des CDC in den Dörfern*

eigenen Verwendung übergeben.

Im Juni wurden Beratungs- und Trainingskurse zur Schädlingsbekämpfung bei Apfelbäumen in 9 Dörfern mit insgesamt 40 Obstbauern durchgeführt. Das Entwicklungszentrum ist mit diesen dezentralen Kursen auch in den einzelnen Dörfern präsent.

Nach jedem Kurs wurden den Teilnehmern die erforderlichen Geräte und Werkzeuge zur

Fußballturnier

Im Herbst wird das CDC ein Fußballturnier zwischen den Dörfern im Projektgebiet ausrichten. Die Anregung kam aus der Bevölkerung. Das Turnier wird den Austausch zwischen den Dörfern weiter voranbringen.

Erdbebenhilfe Ercis

Mit einem einjährigen Stipendium unterstützen wir 10 Studierende, deren Familien Opfer des Erdbebens in Erciş (Verwaltungsbezirk Van, Türkei) wurden. Das Stipendium wird durch das Hilfswerk SOHRAM in Diyarbakir organisiert.

Diese vielfältige Hilfe wäre ohne Ihre regelmäßige Unterstützung nicht möglich gewesen - wir danken Ihnen herzlich. Gleichzeitig sind wir weiterhin auf Ihre Hilfe angewiesen, damit wir das laufende Projekt erfolgreich zu Ende bringen können.

Für die zukünftige Trägerschaft für das Entwicklungszentrum gibt es verschiedene Optionen. Wir sind bereits mit zwei geeigneten Trägern im Gespräch. Über die Ergebnisse werden wir Sie zu gegebener Zeit informieren.

Hasan Sinemillioglu wird demnächst wieder nach Dohuk und ins Projektgebiet reisen. Nach seiner Rückkehr im November oder Dezember werden wir Ihnen über neue Entwicklungen berichten.

Mit herzlichen Grüßen

Im Namen des Vorstandes

(Prof. Dr. Volker Kreibich)